

	Objekt: Berlin und Cölln: Stadt
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18214582

Beschreibung

In der Kipperzeit ist 1621/22 wieder – und letztmalig – Pfenniggeld durch brandenburgische Städte ausgegeben worden. Neben Berlin taten dies die Städte Beeskow, Brandenburg, Cottbus, Drossen, Frankfurt/Oder, Fürstenwalde, Guben, Krossen, Küstrin, Neuruppin, Perleberg, Prenzlau und Stendal.

Vorderseite: An einer Schlaufe hängende Wappenschilder von Berlin (Bär) und Cöln (Adler), darunter Jahreszahl 16-Z1.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.29 g; Durchmesser: 13 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1621

wer

wo Berlin

Hergestellt wann 1621

wer

wo Cölln (Berlin)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Brandenburg-Preußen
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Pfennig (einseitig)
- Stadt

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Grossen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) Nr. 693 b.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 98 (dieses Stück)..